

Clavier-Salon im Februar

Konzert junger internationaler Preisträger

Mittwoch 5. Februar 19:45 h
Clavierabend Julia Rinderle

Freitag 7. Februar 19:45 h
Clavierabend Gerrit Zitterbart

Sonntag 9. Februar 11:15 h
Kinderkonzert mit Gerrit Zitterbart

Konzert junger internationaler Preisträger

Sonntag 9. Februar 19:45 h
Clavierabend Takako Miyazaki, Japan

Konzert junger internationaler Preisträger

Mittwoch 12. Februar 19:45 h
Clavierabend Inga Bogdan, Litauen &
Dongjoohn Lee, Korea

Konzert junger internationaler Preisträger

Sonntag 16. Februar 19:45 h
Clavierabend Igor Tchetuev, Russland

Konzert junger internationaler Preisträger

Donnerstag 27. Februar 19:45 h
Clavierabend: die Klavierklasse von
Gerrit Zitterbart an der HMTM Hannover

Freitag 28. Februar 19:45 h
Gesprächskonzert Gerrit Zitterbart

Bach, Beethoven, Schubert, Chopin
Steinweg 1898

Schumann (opp.1, 2, 15, 9)
Wornum 1845, Érard 1888

„Wir gehen ins Konzert“
Steinweg 1898

110 Jahre, 6 Komponistinnen
5 Flügel: Walter, Dulcken,
Wornum, Ehrbar, Érard

Bach, Beethoven, Schubert, Liszt
Steinweg 1898

Mozart, Chopin, Liszt
Steinweg 1898

Musik aus 3 Jahrhunderten
diverse Flügel

Beethoven unter dem Mikroskop
Sonate op.81a „Les Adieux“
Dulcken 1815, Steinweg 1898



jeweils Sonnabend

8.2. 12:00 h

22.2. 12:00 h

„Musik
zum Mittag“

30 Minuten

5 € Einheitspreis

kein Vorverkauf

Historische Flügel von Walter,
Dulcken, Wornum, NN, Ehrbar,
Érard & Theodor Steinweg

Clavier-Salon

Stumpfbiel 4

Preise: 15 € Soloabende

20 € Kammermusik

10/5 € Kinderkonzerte

immer 10 €: Schüler & Studenten

Karten:

Notabene Burgstr. 33

Tonkost Theaterstr. 22

Göttingen Tourismus e.V.

(Altes Rathaus)

Göttinger Tageblatt

www.reservix.de

Abendkasse

www.clavier-salon-goettingen.de

Die Kinder- und Jugendkonzerte und die Konzerte junger internationaler Preisträger werden in Kooperation mit dem Förderverein Clavier-Salon e.V. organisiert. Wir danken für diese Unterstützung!

Der Clavier-Salon in der Göttinger Altstadt präsentiert eine neue „alte“ Form der Musikdarbietung. Zu Zeiten der Komponisten der Klassik und Romantik waren die Räume für Konzerte viel kleiner als unsere heutigen großen Konzertsäle. Das Erleben der Musik war dadurch direkter und oft eindrucksvoller. In unserem speziellen Clavier-Salon werden überdies historische Flügel präsentiert, die die Entwicklung des Klaviers von den Anfängen bis in die Gegenwart aufzeigen. So sind faszinierende Wieder-Entdeckungen von alten Klängen möglich, die wohlbekannte Werke ganz neu erscheinen lassen.

Julia Teresa Rinderle wurde 1990 in Memmingen geboren. Sie studiert derzeit an der Musikhochschule Hannover in der Klasse von Prof. Roland Krüger. Weitere wertvolle musikalische Impulse holte sie sich bei zahlreichen Meisterkursen für Klavier und Kammermusik. Unter ihren Dozenten waren u.a. Prof. Konrad Elser, Prof. Bernd Glemser, Prof. Matthias Kirschner, Prof. Emanuel Ax, Prof. Taihang, Prof. Karl-Heinz Kämmerling und Prof. Arie Vardi. Julia Rinderle ist Preisträgerin vielfacher nationaler und internationaler Wettbewerbe, darunter der 1. Preis beim internationalen Klavierwettbewerb „Lia Tortora“ in Italien, 1. Preis und Publikumspreis beim 16. Internationalen Louis-Spohr-Wettbewerb in Kassel, 1. Preis beim Bitburger Klavierwettbewerb sowie der 2. Preis beim Nationalen Bachwettbewerb in Köthen.

Gerrit Zitterbart (1952 in Göttingen geboren) wurde in Hannover, Salzburg, Freiburg und Bonn u.a. von Erika Haase, Karl Engel, Lajos Rovatkay, Hans Leygraf, Carl Seemann und Stefan Askenase ausgebildet. Am Beginn seiner Konzerttätigkeit standen Wettbewerbserfolge in der Schweiz, in Belgien, Italien und Deutschland. Gerrit Zitterbart hat sich in seiner Laufbahn als Solist und als Kammermusiker profilieren können. Sein Repertoire ist umfangreich auf über 60 CDs dokumentiert – mit modernen und historischen Flügeln gleichermaßen.

Gerrit Zitterbart ist seit 1983 Professor an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

Takako Miyazaki wurde in Osaka, Japan geboren. Mit vier Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht. Sie studierte an der Tokyo College of Music bei Prof. Mieko Harimoto. Sie setzte ihre Studien an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Prof. Gerrit Zitterbart fort. Takako Miyazaki hat Preise bei verschiedenen Wettbewerben gewonnen: u. a. 1.

Preis beim Tama Fresh Concert (2007), Förderpreis beim Osaka International Music Competition (2005). Der letzte große Erfolg war zusammen mit ihrem Sänger Samuel Hasselhorn der 1. Preis beim Schubert.-Wettbewerb in Dortmund.

Inga Bogdan wurde 1985 in Vilnius/Litauen geboren. Seit 2008 studierte sie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Prof. Beatrice Berthold, seit 2011 ist Inga Bogdan im Master-Studiengang bei Prof. Gerrit Zitterbart. Sie erhielt Cembalounterricht bei Prof. Zvi Meniker und besuchte Meisterkurse bei Alexei Lubimov, Nina Seryogina, Vera Nosina, Tigran Alikhanov, Mikhail Sayamov (Russland), Valentina Berman (Italien), Christopher Elton (Großbritannien), Muza Rubackyte, (Frankreich) und Joanna Domanska (Polen). Kammermusik- und Liedunterricht erhielt Inga Bogdan bei Prof. Birute Vainiunaite und Ruta Ibelhauptas (Klavierduo), Julius Andrejevas und Dalia Balsyte (Duo mit Violine), Egle Perkumaite-Viksraitiene und Prof. Jan Philip Schulze (Lied). Inga Bogdan war Preisträgerin bei mehreren Wettbewerben in Litauen und gab Konzerte in Litauen, Russland, Spanien, Deutschland und Österreich.

Dongjoohn Lee wurde 1991 in Seoul/Südkorea geboren. Mit 7 Jahren fing er an Klavier zu spielen. Bevor er nach Deutschland kam, erhielt er an der Kaywon Art Highschool Unterricht. Mit 15 Jahren kam er nach Deutschland, um bessere Möglichkeiten zur musikalischen Entwicklung zu haben und begann 2009 ein Studium in Hannover an der Hochschule für Musik, Theater und Medien bei Prof. Gerrit Zitterbart.

Dongjoohn Lee gab Konzerte in Korea, Russland, Österreich und Deutschland und gewann zahlreiche Wettbewerbe in Korea und Europa. Jüngste Erfolge waren ein 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb in Rom 2012 und 2013 ein 1. Preis beim Concorso Internazionale Musicale in Corato.

Igor Tchetuev wurde 1980 in der ukrainischen Stadt Sewastopol geboren. Im Jahr 1997 fing er bei Prof. Vladimir Krainev an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH) an zu studieren. Als Achtzehnjähriger war er 1998 Erster Preisträger beim neunten Internationalen Arthur-Rubinstein-Wettbewerb in Tel-Aviv, bei dem er auch mit dem «Publikumspreis» ausgezeichnet wurde.

Seine CD-Aufnahmen für die Label Naxos, Tri-M Classic, Orfeo und Caro Mitis sind vielfach ausgezeichnet worden.

Seit April 2012 unterrichtet Igor Tchetuev als Vertretungsprofessor an der HMTM Hannover.